



Beschluss der 8. Landesdelegiertenversammlung vom 18.11.2005 in Bielefeld

Antragsteller: Arbeitskreis „junger Mittelstand“ juMIT

1

2 **„Mittelstandsgesetz“**

3

4 Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU NRW fordert die Landesregierung auf, das
5 Mittelstandsgesetz aus dem Jahr 2003 umgehend, umfassend und sachgerecht zu ändern;
6 gleichzeitig müssen die dem Mittelstand gemachten Zusagen in den Koalitionsvereinbarungen im
7 Rahmen von so genannten „Mittelstandspaketen“ umgesetzt werden.

8

9 Begründung:

10 Dieses ist selbst zum bürokratischen Monstrum und gleichzeitig zahnlosen Tiger geworden.
11 Seitens der letzten rot-grünen Landesregierung war es nicht mehr als ein Deckmäntelchen, um
12 deren wirtschaftspolitischen Unfähigkeit zu kaschieren.

13

14 Weder der Mittelstandsbeirat, noch die Mittelstandsbeauftragte haben Ihre Aufgaben erfüllt. Die
15 vorgeschriebene Mittelstandsvertäglichkeitsprüfung hat keinerlei Effekt auf die Regierungswut des
16 Staates und hat kein einziges rot-grünes Gesetz verhindert.

17

18 Es besteht keinerlei Veranlassung mehr, dieses Gremium weiter fortzuführen oder die PR-Figur
19 „Mittelstandsbeauftragte“ im Amt zu belassen. Das Wirtschaftsministerium ist
20 „Mittelstandsbeauftragte“ qua Amt. Die CDU-Regierung darf und will hier keine Verantwortung
21 abwälzen.